

# ASCD zum Fest oben – Koke tief enttäuscht

**Wasserball** DSV-Trainer: „Uns haben einfach die Nerven versagt“

Sandra Goldmann

Der ASC Duisburg siegt, auch gegen den SSV Esslingen und verteidigt damit als einziges noch ungeschlagenes Team die Tabellen Spitze in der Wasserball-Bundesliga. Der DSV 98 beendet das Jahr dagegen mit zwei Niederlagen in Neukölln und Potsdam.



Kassierte in Potsdam eine Rolle: Tim Focke (DSV 98).

► **DWL: Hauptgruppe A**  
ASC Duisburg – SSV Esslingen **23:5**

Wert: 5:2, 4:1, 6:1, 8:1  
Tore: Real, Schüler (je 5), Manuel Gons, Keuzmann (je 3), Kalberg, Rohde, Lucas (je 2), Ossensmet.

Kurz vor Weihnachten fiel die Besetzung, bereits richtig aufgeputzt aus. Ein starkes Spiel gegen den SSV Esslingen, ein 23:5-Kamertsieg und die Tabellenführung – so kann das Fest für den ASCD nun kommen.

► **Hauptgruppe B**  
SG Neukölln – Duisburger SV 98 **13:12**

Wert: 3:1, 3:3, 3:5, 4:3  
Tore: Daniel Gons (4), Dälen, Tim Focke (je 3), Lars Standle, Jens Standle.

Das Samstagsspiel fasste Trainer Christian Koke knapp zusammen: „Da hat nicht Neukölln gewonnen, wir haben verloren“, handelte der 98-Coch. Wenige Sekunden vor Schluss hatten die Duisburger in Überzahl noch die Chance auf den Ausgleich, doch diesmal fehlte ihnen einfach das Glück.

OSG Potsdam – Duisburger SV 98 **11:7**

Wert: 3:4, 3:1, 1:2, 4:0  
Nach der Niederlage am Samstag setzte es gleich noch eine weitere Pleite für den DSV 98 im Osten. Und diese



Fünf Tore gegen Esslingen: Paul Schüler.

war sogar noch bitterer. Mit Raul Diakon, Tim Focke und Michael Werner kassierten gleich drei Spieler eine Rolle und sind damit auch für das

kommerzielle Heimspiel gegen Poseidon Hainburg am 15. Januar gesperrt. „Ich bin tief enttäuscht“, gab Koke zu. „Wir hatten im Verlauf des

Spiels noch die Möglichkeit, die Partie für uns zu entscheiden. Leider muss ich sagen, dass uns da einfach die Nerven versagt haben.“

Foto: Friedhelm Gelnowski

WAPZ 20.12.10